

Von: **FHXB Museum** veranstaltungen@fhxb-museum.de
Betreff: FHXB Newsletter September 2021
Datum: 9. September 2021 um 23:03
An: pr@fhxb-museum.de



Klicken Sie [hier](#), wenn Sie diese E-Mail nicht lesen können.



FHXB Museum – Newsletter September 2021

Ausstellung

Verlängert: Druckgrafiken aus der KinderHANDpresse "Am liebsten mag ich an mir mein Gehirn" Druckgrafiken aus der KINDERhandPRESSE

17.6. - 19.09.2021 (verlängert)

Leporellos, die das U-Bahnfahren, das Leben im Mietshaus oder das eigene Spiegelbild untersuchen, Spiele, Trickfilme und Plakatsammlungen, Zeitungsausgaben über Geisterschiffe oder Kreuzberger Urahnen – die neue Wechselausstellung im FHXB Museum zeigt Druckwerke der KINDERhandPRESSE, die facettenreich, farbgewaltig und bilderstark aus dem großstädtischen Alltag von Kindern und Jugendlichen erzählen.

Die Ausstellung wurde bis zum 19. September verlängert.

Bitte informieren Sie sich auf der Museumswebsite über eventuelle Terminänderungen und Teilnahme einschränkungen in Zusammenhang mit den COVID-19-Schutzmaßnahmen.





Veranstaltung

"Erinnern multidirektional aushandeln"

Online - Gespräch

Donnerstag, 30. September, 18–19.30 Uhr

Wie kann Gedenk- und Erinnerungsarbeit aussehen, die sich multiperspektivisch versteht und an Vielheit/Diversity orientiert? In welchem Verhältnis stehen dabei institutionelle Strukturen und Communities, welche Positionen und Perspektiven werden wirkmächtig? Und welche Bedeutung hat multidirektionale Erinnerung in diesem Kontext? Über diese und weitere Fragen diskutieren Natalie Bayer (FHXB
Fakultät für Humanwissenschaften, Universität Bayreuth) und Dr. Ingrid Isenhardt

Friedrichshain-Kreuzberg Museum) und Susann Lewerenz (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) in einem Gespräch über Erinnerungs- und Gedenkarbeit. Es moderiert Regina Sarreiter (Goethe-Institut).

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Multidirektionales Erinnern im Praxistext“ des Goethe-Instituts und findet in Zusammenarbeit mit dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum und der Reihe „Verflechtungen: Rassismen und Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart“ der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg statt.

Die Veranstaltung findet online statt.

Anmeldung unter:

<https://www.kz-gedenkstaette->

[neuengamme.de/veranstaltungskalender/calendar/2021/09/#d2021-09-30](https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender/calendar/2021/09/#d2021-09-30)

Gedenken im öffentlichen Raum

Rückblick Verlegung von Stolpersteinen

Samstag, 28. August 2021

Am Samstag, 28. August 2021 wurden elf weitere Stolpersteine vom Künstler Gunter Demnig in Kreuzberg verlegt.

In der Schleiermacherstraße 14 wird nun an Charlotte Lehmann und Lilly Silberstein erinnert.

Zur Erinnerung an Walter Silberstein, Lothar Ebel und Bertha Silberstein wurden in der Freiligrathstraße 4 drei Stolpersteine verlegt.

Mit der Verlegung von zwei neuen Stolpersteinen am Fraenkelufer 40 wird Alex und Helene Hammerschmidt gedacht.

Ein Stolperstein am Planufer 92e erinnert an Olga Hirschfeld.

An Lenchen Metz erinnert nun ein Stolperstein in der Reichenberger Straße 151.

In der Forster Straße 36 lebten bis zur Deportation Charlotte und Leo Heymann.

Weitere Informationen zu den Biografien unter:

<https://www.fhxb-museum.de/index.php?id=20>





Gedenktafeleinweihungen

Vor Ort werden vier bezirkliche Gedenktafeln eingeweiht

Mittwoch, 15. September, 15–18 Uhr

Das Bezirksamt erinnert mit vier neuen Gedenktafeln und -stelen an Geschichtsereignisse und Personen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg: den Kreuzberger Bohème-Künstler Kurt Mühlenhaupt, die Geiselhaft des CDU-Politikers Peter Lorenz, den Novemberrevolutionär Paul Wieczorek und die letzte Versammlung des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller.

Die Gedenktafel zu Kurt Mühlenhaupt wird am Chamissoplatz 8 eingeweiht, die Gedenktafel zur Geiselhaft von Peter Lorenz in der Schenkendorfstraße 7. Dann geht es für die Einweihung der Gedenktafel zu Paul Wieczorek in die Bergmannstraße 64, gegenüber an der Friedhofsmauer und zuletzt zur Ecke Blücherstraße/Blücherplatz, wo die Gedenktafel zur letzten Sitzung des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller eingeweiht wird.

Vor Ort wird es eine analoge sowie digitale Form (QR-Code für die Corona Warn-App) für die Kontakteintragung geben.

Es wird um Anmeldung für die einzelnen Treffpunkte bei der Geschäftsstelle Gedenktafelkommission Friedrichshain-Kreuzberg per E-Mail an gedenktafeln@fhxb-museum.de gebeten.

Weitere Informationen zu den Uhrzeiten und Hintergründen:

[https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-](https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1124374.php)

[kreuzberg/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1124374.php](https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1124374.php)

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung ein Abstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Teilnehmenden eingehalten werden und ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

Ausschreibungen

Bezirkliche Projektförderung und Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung 2022

Derzeit läuft die Ausschreibung zur Projektförderung im Bereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg.

Bis **11. Oktober 2021, 18 Uhr** können noch Anträge zur Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten im Jahr 2022 eingereicht werden. Jedes Projekt kann mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Die Fördermittel von insgesamt rund 220.000 Euro werden auf Grundlage der Empfehlung von zwei unabhängigen Jurys vergeben.

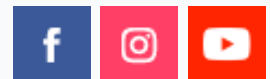
Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/foerderung>

FHXB Museum
Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95A
10999 BERLIN
info@fhxb-museum.de

Öffnungszeiten:
Di–Do 12:00–18:00 Uhr
Fr–So 10:00–20:00 Uhr

Opening hours:
Tue–Thu 12:00–6:00 p.m.
Fri–Sun 10:00 a.m.–8:00 p.m.



Diese E-Mail wurde an pr@fhxb-museum.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum

Mauris commodo massa tortor, u [sit amet,consectetur adipiscing](#) Nunc fermentum
neque quam, sodales eleifend elit imperdiet vitae. Aliquam id euismod nulla.
Suspendisse imperdiet, sem et sollicitudin egestas, urna nunc auctor massa, vulputate
pharetra mi odio nec tortor. Ut ultricies massa viverra quis.